

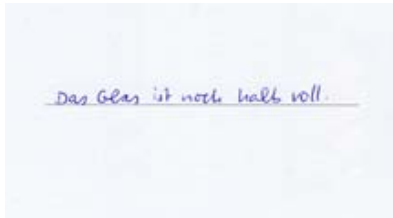
GUTE AUSSICHTEN

➔ AUSSTELLUNGEN HINTERGRUND WETTBEWERB

➔ AKTUELL DELUXE ARCHIV



Die erste gute aussichten GRANT Preisträgerin Stefanie Schroeder ...



... beschritt den steinigen Weg, ...



... auf dem es stets galt den Überblick nicht zu verlieren, ...

gute aussichten GRANT ab Donnerstag 24. August 2017 in Berlin, Museum für Fotografie

Der erste gute aussichten GRANT geht an die Preisträgerin Stefanie Schroeder für ihr Projekt "40h. max. 2 Monate (work in progress)" und wird vom 24. August 2017 bis 8. Oktober 2017 im Museum für Fotografie in Berlin präsentiert

OLYMPUS Deutschland hat es ermöglicht und für gute aussichten ist damit ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung gegangen: Die Förderung der inzwischen 114 gute aussichten Preisträger/innen über den jährlichen Wettbewerb hinaus. So vergibt gute aussichten in diesem Jahr erstmals das Projekt- & Ausstellungsstipendium, den **gute aussichten GRANT** und stellt ihn auch gleich der Öffentlichkeit vor: Am Donnerstag, 24. August 2017, ab 19 Uhr findet im Museum für Fotografie, Jebensstr. 2, 10623 Berlin die erste Präsentation und Ausstellung der gute aussichten Preisträgerin Stefanie Schroeder mit ihrem bis dahin realisierten Projekt **40h, max. 2 Monate (work in progress)** statt.

[Hier steht die Einladungskarte zur Eröffnung und Ausstellung in Berlin für Sie als freundliches PDF bereit.](#)

ACHTUNG: Presse-Preview am Donnerstag, 24. August 2017 ab 11 Uhr im Museum für Fotografie für alle Journalist/inn/en mit der Preisträgerin Stefanie Schroeder und Josefine Raab, Gründerin von gute aussichten.

Die Jury für den gute aussichten GRANT, die im März 2017 tagte, bestand aus: Alain Bieber, Künstlerischer Direktor des NRW-Forum Düsseldorf, Ludger Derenthal, Leiter der Fotografischen Sammlung der Kunstbibliothek der Staatlichen Museen zu Berlin, Lars Lindemann, Fotochef und Creative Director GEO Magazin, Hamburg, Julika Neumann, Kunsthistorikerin, Hamburg, Josefine Raab, Gründerin von gute aussichten und Kunsthistorikerin, Neustadt/W. und Ingo Taubhorn, Kurator am Haus der Photographie, Deichtorhallen Hamburg.

Aus insgesamt 23 hochqualifizierten und sehr unterschiedlichen Projektvorschläge der gute aussichten Preisträger 2004-2016 musste die Jury auswählen und hat sich am Ende einstimmig für das vorgeschlagene Projekt "40h, max. 2 Monate" von Stefanie Schroeder entschieden, die im Jahr 2014 mit ihrer Arbeit "Ein Bild

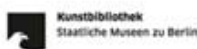


... zur allseitigen Selbstoptimierung



Die GRANT-Jury (v.l.): Lars Lindemann, Julika Neumann, Ingo Taubhorn, Josefine Raab, Alain Bieber und ...

GUTE AUSSICHTEN
GRANT

STEFANIE SCHROEDER
40h, max. 2 Monate (work in progress)

... die Einladungskarte zur ersten Präsentation des GRANT am 24.8.2017 im Museum für Fotografie in Berlin

abgeben" zu den gute aussichten Preisträgern gehörte.

In der 2-Kanal-Video-Projektion "40h, max 2 Monate (work in progress)" der Künstlerin Stefanie Schroeder geht es um etwas, das uns alle betrifft, unser Arbeits- und Alltags-Leben mitbestimmt, derzeit geradezu ungeahnte Blüten treibt und ebensolche Bilder hervorbringen: Die –allseits beliebte und vielgeübte – Selbstoptimierung!

Stefanie Schroeder zu ihrem Projekt: "Um die Entwicklung meiner hauptberuflichen Selbständigkeit als Künstlerin zu beschleunigen und mich aus dem Leistungsbezug zu bringen, wurde ich zur Teilnahme an der Maßnahme "Unternehmensoptimierung – bedarfs- und situationsorientierte Kenntnisvermittlung für erwerbsfähige, leistungsberechtigte Selbständige der AI-Unternehmensberatung" angehalten. Eine in diesem Rahmen ermittelte Entwicklungsprognose bestimmt über den Erhalt oder die Aufgabe meiner Selbständigkeit. Meine Anfrage, den Prozess filmisch zu dokumentieren, wurde abgelehnt. Aus Gesprächsmitschnitten, Hand-Outs und Korrespondenzen erstelle ich das Script für eine filmische Installation zwischen Powerpoint-Präsentation und Videoessay. Als zweite und dritte Stimme werden Auszüge aus meinem Traumtagebuch und meinem Reflux-Tagebuch hinzukommen: Was bedeutet Optimierung? Welche Sprache wird benutzt? Wie werden mein Tun und ich darin beschrieben, eingepasst und gegebenenfalls verformt? Diese Fragen werden in die Bildebene übertragen, in die Beschäftigung mit der Bildbearbeitung als Bild; Freistellen, Verflüssigen, Rauschreduzieren werden als erzählerische Elemente eingesetzt, um das dokumentarische Bild zu ersetzen oder zu umschreiben. Als Ausgangsmaterial verwende ich Stills aus einer mitgeführten Knopflochkamera, kostenlose Stockfotos/Videos, mit Darstellern und Gegenständen nachgestellte Szenen."

Stefanie Schroeder wurde 1982 geboren und hatte bereits Kunstpädagogik, -geschichte und Kommunikationswissenschaft studiert, bevor sie sich zum Studium der Fotografie an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig entschloss, welches sie im Jahr 2014 mit ihrer Arbeit "Ein Bild abgeben" abschloss. Dabei sammelte Stefanie Schroeder Erfahrungen in Frankreich, England und Jordanien, wurde 2011 mit dem Marta Hoepffner-Preis für Fotografie und 2014 mit gute aussichten ausgezeichnet.

Der erste gute aussichten GRANT: **Stefanie Schroeder – 40h, max. 2 Monate (work in progress)** ist bis Sonntag, 8. Oktober 2017 im Museum für Fotografie, Jebensstr. 2, 10623 Berlin zu Gast. Ab Donnerstag, 23. November 2017 wird der gute aussichten GRANT im NRW-Forum Düsseldorf zu sehen sein.

Wir danken unseren Kooperationspartnern, allen voran OLYMPUS Deutschland, dem GEO Magazin, Hamburg, der Kunstbibliothek der Staatlichen Museen zu Berlin, der Museum & Location Veranstaltungen GmbH, Berlin, dem NRW-Forum Düsseldorf und dem Haus der Photographie, Deichtorhallen Hamburg.

gute aussichten wurde 2004 von Josefine Raab und Stefan Becht gegründet, hat seitdem rund 140 Ausstellungen und Aktionen weltweit veranstaltet und ist seit 2015 eine gemeinnützige Organisation. Josefine Raab: "Wir danken OLYMPUS herzlich für die Stiftung des Projektgeldes. Natürlich wissen wir, durch die kontinuierliche Begleitung unserer Preisträger, von vielen neuen

Ideen und Arbeiten, die diese gerne realisieren möchten. Für gute aussichten, dessen Philosophie auf Nachhaltigkeit und dem partnerschaftlichen Miteinander beruht, bedeutet die Vergabe des gute aussichten GRANT eine sinnvolle Bereicherung unseres langjährigen Engagements zur Förderung fotografischer Talente." ➔

92 Zeilen mit max. 60 Anschlägen.

*Frei zum Abdruck. Für Ihre Berichterstattung steht Ihnen Bildmaterial auf unserer Website im PRESSEKIT zur Verfügung. Beachten Sie bitte die jeweiligen Foto-Credits für den **gute aussichten GRANT**. Beleg-Hinweise oder -Exemplare freuen uns immer. Bei Fragen oder Wünschen rufen Sie bitte Stefan Becht, +49-(0)6321-970 67 99 an oder senden eine e-mail an: [info\(at\)guteaussichten.org](mailto:info(at)guteaussichten.org)*

Weitere Informationen

<http://www.guteaussichten.org/>

<http://www.guteaussichten.org/blog/archives/6431>

<http://www.schroederstefanie.de/>

<http://www.smb.museum/museen-und-einrichtungen/museum-fuer-fotografie/ausstellungen/detail/gute-aussichten-grant.html>

Survey information in English

<http://www.smb.museum/en/museums-institutions/museum-fuer-fotografie/exhibitions/detail/gute-aussichten-grant.html>

PDF Download dieser Website

- ➔ [PDF Download GRANT Einladungskarte Berlin, D](#)
- ➔ [PDF Download Presse-Information gute aussichten GRANT, D](#)
- ➔ [PDF Download Handbuch/Manual 1 gute aussichten, D/E](#)
- ➔ [PDF Download Factsheet Was ist gute aussichten?](#)
- ➔ [PDF Download Factsheet The Project gute aussichten, E](#)
- ➔ [alle Mitteilungen im Überblick](#)